

Wenn Löschen eigentlich nicht möglich ist

Brennende Akkus von E-Autos lassen sich mit konventionellen Mitteln nicht löschen. Aufwändiges Kühlen oder Versenken in einem wasserbefüllten Container sind aktuell die Mittel der Wahl. Mit den VLITEX Brandbegrenzungsdecken steht nun eine umweltschonende, ressourcensparende Lösung zur Verfügung. In Kulmbach sorgt sie dafür, dass E-Autos wieder die Parkhäuser benutzen dürfen.

Brennen E-Autos häufiger, als konventionelle Fahrzeuge? Nach heutigem Kenntnisstand nicht. Aber gerät ein E-Auto doch in Brand, sei es durch technische Probleme oder einen Unfall, dann ist eine aufwändige Behandlung der Batterie erforderlich. Denn die lässt sich nicht löschen und kann selbst nach Tagen reagieren. Tausende Liter Wasser werden benötigt, um die Batterie zu kühlen und so das thermische Durchgehen zu verhindern. Wasser, das nicht überall zur Verfügung steht – und nach dem Einsatz möglicherweise kontaminiert ist.

Einen anderen Weg geht VLITEX mit seinen Löschdecken: Blitzschnell ist die knapp 30 kg schwere Decke ausgepackt und mit Hilfe langer Griffe über das Fahrzeug gelegt. Durch den Sauerstoffentzug erstickt der Brand am Fahrzeug, lediglich die Batterie brennt unter der Decke kontrolliert ab. Rauch und Hitze gehen sofort zurück und die Umgebung ist geschützt. Löschwasser wird nicht benötigt und die Bausubstanz – beispielsweise einer Tiefgarage – wird geschützt.

In zahlreichen Tests mit Feuerwehren und Automobilzulieferern konnte die VLITEX Brandbegrenzungsdecke unter Beweis stellen, den Anforderungen langanhaltender und sehr heißer Brände standzuhalten. Die Generation VLITEX Premium M bildet Wünsche aus der Praxis ab und ist in der Handhabung optimiert.

Parkhäuser in Kulmbach, die im Frühjahr spektakulär E-Autos zeitweise ausgesperrt hatten, sichern sich nun mit VLITEX Löschdecken für den Ernstfall ab. Und auch zahlreiche Feuerwehren, ob freiwillige oder Berufsfeuerwehren, führen die VLITEX Brandbegrenzungsdecke mit. Sie kommt als ressourcensparende, schnelle Alternative bei Fahrzeugbränden aller Art zum Einsatz. Und besonders der Umweltaspekt spielt für viele Feuerwehren eine wichtige Rolle. Das Thema ist längst bei der Brandbekämpfung angekommen.